

# Schutzkonzept zur Durchführung der DM Para-LA am 05.02.2022 in der Leichtathletikhalle Erfurt.

(ohne Zuschauer)



## **Vorbemerkung**

*Der Wettkampfbetrieb stellt einen weiteren Schritt zur Normalität in unserem Sport dar. Wir müssen uns bei unserem Handeln bewusst sein, dass die Pandemie nicht vorbei ist. Daher ist es wichtig, weiterhin größten Wert auf die Abstandsregeln und Hygienevorgaben zu legen. Unser Bestreben muss darauf ausgerichtet sein, das Risiko so gering wie möglich zu halten.*

Die nachfolgenden Ausführungen und Beschreibungen stellen dar, unter welchen Rahmenbedingungen die DM Para-LA 2022 durchgeführt werden soll.

## **Übergeordnete Grundsätze**

- Priorität hat die Gesundheit aller Sportlerinnen und Sportler sowie der haupt-/ und ehrenamtlich ins Wettkampfgeschehen eingebundenen Personen. Deshalb ist bei der Durchführung des Wettkampfes die Anzahl der an der Sportstätte anwesenden Personen auf das minimal erforderliche Minimum zu reduzieren.
- Die jeweils aktuell gültigen Verordnungen der Stadt Erfurt, des Landes Thüringen und die Empfehlungen des DBS bilden die Grundlage dieses Konzepts.
- Die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts zu den notwendigen Hygienestandards und zum Infektionsschutz sind maßgebliche Orientierungen für die Veranstaltungsplanung, -organisation und -durchführung.
- Die Leitlinien des DOSB und das „Konzept zur Organisation und Durchführung von Leichtathletik-Veranstaltungen“ vom DBS/DLV bilden den Rahmen für die Durchführung des Wettkampfes.
- Die jeweiligen behördlichen Vorgaben zum Mindestabstand, Hygienevorschriften sowie eventuelle weitere Anordnungen sind mit den zuständigen kommunalen Behörden abzustimmen und entsprechend zu integrieren.

## **Allgemeines:**

- Beim Wettkampf in der Leichtathletikhalle (LAH) am 05.02.2022 werden maximal 150 Teilnehmer anwesend sein. Das sind im Einzelnen: ca. 80 Sportler, 30 Kampfrichter, 15 Helfer, 25 Trainer/Betreuer.
- **Einlass wird nur unter Einhaltung der 2G+ - Regelung (geimpft/genesen + getestet) gewährt.** Diese besagt, dass Teilnehmende den Nachweis erbringen müssen, dass sie mit einem in der EU zugelassenen COVID-19-Impfstoff vollständig geimpft wurden und nach Gabe der letzten Impfstoffdosis mindestens 14 Tage vergangen sind (davon ausgenommen sind die Booster-Impfungen, die direkt vom Zeitpunkt der Impfung an sofort gültig sind) oder eine SARS-CoV-2-Infektion überstanden und als genesen gelten. Ergänzend ist die Bescheinigung eines negativen Antigen-Schnelltests (maximal 24 Stunden alt) oder eines PCR-Tests (maximal 48 Stunden alt) vorzulegen. Sollte eine Impfung aufgrund von Kontraindikationen nicht möglich sein, ist dies frühzeitig vor der Maßnahme über den DBS ([reichl@dbs-npc.de](mailto:reichl@dbs-npc.de)) bei der leitenden Sportärztin Leistungssport, Prof. Dr. Anja Hirschmüller zu beantragen. Bitte beachten Sie, dass geboosterte Personen NICHT von der Testpflicht ausgenommen sind.
- Der Zutritt zur LAH wird ausschließlich Personen gewährt, die innerhalb der letzten 14 Tage weder Symptome einer Covid19-Erkrankung aufgewiesen haben, noch Kontakt zu einer noch nicht wieder genesenen, an Covid19 erkrankten Person in diesem Zeitraum hatten. Der Veranstalter stellt ausschließlich zum Zweck der



Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt oder der Ortspolizeibehörde die Daten aller beteiligten Personen der Veranstaltung fest (Anlage 1).

- Zuschauer sind nicht zugelassen
- Die Personen dürfen die LAH nur betreten, wenn sie die o.g. Daten dem Veranstalter vollständig und zutreffend zur Verfügung stellen, negativ getestet und grundsätzlich symptomfrei sind. Die Daten werden vom Veranstalter vier Wochen nach Erhebung vernichtet.
- Haupteingang und Hauptaustgang der Halle sind getrennt. (Notausgänge sind selbstverständlich extra ausgewiesen).
- **Sie werden zusätzlich am 05.02.2022 vor Ort getestet (Schnelltest).** Dies wird unmittelbar beim Betreten des Gebäudes vorgenommen. Die getesteten Teilnehmer müssen außerhalb der Wettkampfhalle auf das Testergebnis warten. Bei negativem Test kann die unmittelbare Wettkampfhalle betreten werden.
- Bei einem positiven Ergebnis ist eine Teilnahme nicht möglich und damit das weitere Betreten des gesamten Objektes untersagt. Die betreffende Person muss sich auf direktem Weg zu ihrem Wohnort begeben, dort einen PCR-Test durchführen lassen und das Ergebnis an das zuständige Gesundheitsamt weiterleiten. Weiterhin sind gleichzeitig alle Personen, welche auf der Anreise mit der positiv getesteten Person Kontakt hatten (Anreise per Zug oder PKW) als Kontaktperson zu werten und ebenfalls dem Wettkampf zu verweisen.
- Für alle Teilnehmer mit negativem Test wird ein Armband ausgegeben, das ständig zu tragen ist. Bei eventuellem Verlust ist sofort ein weiterer Test notwendig.
- Die Teilnehmer\*innen sind bei Bedarf für die Unterbringung in geeigneten Unterkünften selbstverantwortlich. Es wird darauf hingewiesen, den Bestimmungen der Unterkunft zur Einhaltung des Hygieneschutzes zu folgen.
- Bei der Anreise sind entsprechenden Abstandsregeln (und/oder Tragen eines Mund-Nasen-Schutz) einzuhalten. Es wird eine Individualanreise empfohlen.
- Weder Veranstalter noch Ausrichter haften für Folgeschäden, die aus einer Infektion erwachsen können wie gesundheitliche Beeinträchtigungen, Berufsunfähigkeit, Verdienstausschlag etc.

#### **Allgemeines zur Hygiene:**

- In der LAH sind ausreichend Desinfektionsstellen eingerichtet. Die Desinfektion der Hände ist obligatorisch beim Betreten der Anlage, vor und nach Benutzung der sanitären Anlagen. Ein gastronomisches Angebot wird es im Rahmen dieser Veranstaltung nicht geben.
- Umkleiden und Duschen der LAH können unter Einhaltung der Hygieneschutzregeln und unter Beachtung der aktuellen Allgemeinverordnung der Stadt Erfurt und des Erfurter Sportbetriebes genutzt werden. Die Hygienehinweise des Infektionsschutzkonzepts sind ausgehängt.
- In den Toiletten werden Hinweise auf gründliches Händewaschen angebracht und es werden ausreichend desinfizierende Seife sowie nicht wiederverwendbare Papierhandtücher zur Verfügung gestellt. Eine grundsätzliche Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung besteht für die nichtsportlichen Bereiche der LAH.
- Hygienebeauftragter zur Beratung, Umsetzung und Überwachung der Abläufe ist

Carsten Weiss, Hauptstrasse 76, 99195 Nöda



### **Allgemeines zum Wettkampf:**

- Die Veranstaltung ist über den DBS angemeldet.
- Dem Ausrichter liegt die Genehmigung der Stadt Erfurt zur Durchführung der Veranstaltung vor.
- Es gibt keine Nachmeldungen am Wettkampftag.
- Zugelassen sind nur Athleten mit Wohnsitz in Deutschland.
- WK-Teilnehmer für die Veranstaltung sind dem Veranstalter allseits bekannt.
- Alle Teilnehmer werden vor dem Wettkampf durch ein Infoblatt u.a. über die geltenden Corona-Beschränkungen informiert.
- In der LAH herrscht grundsätzlich Maskenpflicht (FFP2- oder KN95-Masken). Bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des eigentlichen Wettkampfes sind die Sportler von der Maskenpflicht befreit.
- Die Sportler haben die Möglichkeit, sich unter Wahrung des Mindestabstands in den Umkleidekabinen der LAH umzuziehen.
- Die Sportler halten sich zur Erwärmung in einem separaten, ausgewiesenen Bereich auf (Anlage 2).
- Ergebnisse werden nur über die Internet-Seite [www.team-thomas.org](http://www.team-thomas.org) mitgeteilt, es gibt keine diesbezügliche Informationsstelle in der LAH.
- Der Innenraum der LAH ist ausschließlich für Athleten und Kampfrichter und ausgewählte Helfer zugänglich sowie ggf. für benötigte medizinische Notfallteams. Für Trainer wird eine Coaching-Zone eingerichtet, die den Mindestabstand zwischen Trainer und Athlet gewährleistet (Anlage 2). Das Coaching darf ausschließlich nur von außerhalb erfolgen.
- Es gibt nur eine Medaillenvergabe, wobei sich die Sportler die Medaillen selbst umhängen

### **Technische Disziplinen:**

- Am 05.02.2022 werden ein Kugelstoß-, Speerwurf- und Diskus (Freiluft) und ein Weitsprung-Wettkampf durchgeführt. Der Sicherheitsabstand zwischen den Sportlern ist im Aufenthaltsbereich einzuhalten, die Anlagen in der LAH bieten entsprechend große Räume dazu.
- Der Aufenthaltsbereich der Sportler während des Wettkampfes ist separiert. Während seines Versuches befindet sich jeder Sportler allein im Anlaufbereich.
- Die Fläche der nicht eigenen Wurfgeräte werden nach jedem Versuch desinfiziert.
- Zur Überwachung der Abstandsregelung und des Ablaufs ist eine zusätzliche Aufsichtsperson eingeplant.

### **Sprintdisziplinen:**

- Wettkämpfe im Bereich Sprint werden im Innenraum (60m-Sprintbahn) und die Läufe ab 200m auf der Rundbahn durchgeführt.
- Die Bahneinteilung steht vor jedem Lauf fest. Es halten sich nur die jeweiligen Laufteilnehmer an der Wettkampfanlage auf. Unmittelbar nach dem Sprintlauf verlassen die Sportler den Innenraum.
- Startblöcke werden nach jeder Nutzung beim Aufwärmen sowie nach jedem Wettkampfstart desinfiziert. Entsprechendes Personal ist dafür vorgesehen.

### **Wettkampfbüro:**

- Am 05.02.2022 gibt es ein Wettkampfbüro. Dies wird nur vom Veranstaltungs- und Wettkampfleiter sowie zwei Helfern betreten. Eine Ausgabe der Startunterlagen erfolgt



zu Beginn des Wettkampfes. Jeder Teilnehmer findet sich zur Aufrufzeit an der gekennzeichneten Stelle (Aufruf) neben dem Aufwämbereich ein.

- Es wird mit Startlisten gearbeitet, welche vom Veranstaltungsleiter persönlich zu Wettkampfbeginn für alle Wettkämpfe ausgeteilt werden und dann an den Wettkampfstätten wieder vom Veranstaltungsleiter abgeholt werden.

#### **Zeitnahme, Technikraum**

- In der Zeitnahme halten sich drei Personen auf. Die Räume verfügen über eine ausreichende Größe und Lüftungsanlage.

#### **Kampfrichter/Helfer**

- Das Tragen von Masken und – beim Kugel-, Speer- und Weitsprungwettkampf - Einmal-Handschuhen ist für Kampfrichter und Helfer, Helfer im öffentlichen Bereich der LAH, in den Gängen und im Innenraum Pflicht.
- Bei der Nutzung von Arbeitsgeräten ist darauf zu achten, dass diese stets nur von einer Person pro Wettbewerb genutzt werden und nach der Benutzung oder beim Personalwechsel desinfiziert werden.

#### **Trainer/Sportler ohne aktiven Wettkampf:**

- Diese Personen können sich vor dem Wettkampf, in der Wettkampfpause zwischen den Läufen, sowie nach dem Wettkampf entsprechend der Abstandsregeln in einem separat ausgewiesenen Bereich auf der Tribüne aufhalten. Gruppenbildung ist nicht gestattet.
- Zur Kontrolle sind hier Aufsichtspersonen eingeteilt.

Erfurt, den 21.12.2021

Weiss

Veranstaltungsleiter LA-Meeting

1 Anlage



## ANLAGE 1

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Name, Vorname: .....

Adresse o. Mobilnummer :

.....

### Corona-Virus-Infektion Fragebogen zur Selbsteinschätzung für Teilnehmer am Wettkampf

Sehr geehrte/r Sportfreund/in,  
aufgrund der aktuellen Corona-Virus-Situation möchten wir Sie bitten, die folgenden Fragen zu beantworten und den Fragebogen ausgefüllt vor Beginn des Wettkampfes abzugeben. Die Abgabe ist Voraussetzung für eine WK-Teilnahme. Die Daten werden nach vier Wochen vernichtet.

1. Haben Sie derzeit grippeähnliche Symptome? Ja  Nein
2. Waren Sie in den letzten 2 Wochen im Ausland? Ja  Nein
3. Hatten Sie wissentlich Kontakt mit Personen, die in den letzten 2 Wochen aus dem Ausland kamen? Ja  Nein
4. Hatten Sie wissentlich persönlichen Kontakt zu einer Person, bei der das neuartige Coronavirus im Labor nachgewiesen wurde? Ja  Nein

Datum: 20.02.2021

\_\_\_\_\_

Unterschrift